

DGF- 6 (in einem Musikstück) ertönen (lassen).- 6a (einen falschen Ton) blasen, °OB, °OP vereinz.: °der hat an Judn [falschen Ton] eiblosn! Bruckmühl AIB.- 6b † mit Blastönen mit einstimmen: dö [da] blosent ... olli pfeiffen sturmvoll ein NB um 1650 ZHM 6 (1905) 230,93 f.- 7 wie → b.2c, °OB, °OP, °MF vereinz.: °Neijahr eiblosn Maxhütte-Haidhf BUL.

WBÖ III,279; Schwäb.Wb. II,592; Schw.Id. V,146; Suddt.Wb. III,566.- 2DWB VII,527-529; LEXER HWb. I,1429.- W-30/44.

[hin-ein]b. 1 wie → [ein]b.1, °OB vereinz.: °därfst glei fest neiblosn, daß's Feir abrinnt Mammendf FFB.- Ra.: du kâsch mr hind neiblosn! „ich mag nicht“ Derching FDB.- Übertr.: °dia zwoa ham s Streitn ogfangt und da Sejtbauer houd fest neiblousn „gehetzt“ Dietfurt RID.- 2 heimlich zutragen, mitteilen, °OB vereinz.: °was blost eam der scho wieder in d Ohrn nei? Brunnen SOB.- 3 wie → [ein]b.5: neiblâsn Schrobenhsn.- 4 wie → [ein]b.6a, °OB, °MF, °SCH vereinz.: °heit hams wieder Judn [falsche Töne] neiblast Rehling AIC.

S-9D18.

[einher]b. wie → [ein]b.5, OB, NB, °OP vereinz.: d'Musö muas an iadn einablosn Ettling LAN.

[einhin]b. 1 wie → [ein]b.1, NB, °OP vereinz.: °blous halt eine, nâu brennts scho wieder Schnaittenbach AM.- Übertr. Streit verschärfen, °OP vereinz.: °da Schuasta hot erst einiblost, na is d Raufarei losganga Wiefelsdf BUL.- 2 wie → [ein]b.3: °dös hot da ganz gwiß d Franzl einiblast ebd.- 3 wie → [ein]b.5, NB mehrf., OB, OP vereinz.: d'Musikantn müaßn dö Gast öd Kiacha einöblosn, ön Wiatshaus is grad aso Hengersbg DEG.- 4 wie → [ein]b.6a, °OB, °NB, °OP vereinz.: °der blost öfter no an Judn [falschen Ton] eini Schaufling DEG.

WBÖ III,280; Schwäb.Wb. II,597 f.; Suddt.Wb. III,597.

[ver]b. 1 † verschnaufen: Respirasset ... firplis Windbg BOG 12.Jh. StSG. I,705,18-21; underweilen hat man ie ain claine weil gerast und verplasen AVENTIN IV,936,23 f. (Chron.).- 2 † wie → b.1c: das geschicht, wan man Ros dieweil es [der Trank] noch heis ist und nicht verblasen, hat Trincken lasen HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 59.- 3 fortblasen, vergeuden.- 3a fortblasen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °der voblost a poar Schachtei Zigrettn im Tog Steinhögl BGD; Exsufflavi ... firplis Rgbg 11./12.Jh. StSG. I,684, 18-20.- 3b übertr. leichtfertig ausgeben, verju-

beln, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °hast dei Taschngejd scho ganz verblöst? Kchseon EBE; °do voblosn's eren ganzn Lou Cham.- Auch vertrinken od. verrauschen, °Gesamtgeb. vereinz.: °der vobloust a weng a Geld! „nur bei Rauchern“ Neumarkt.- 4: as Feia hâd vablost „ist ausgegangen“ Lenggries TÖL.- 5: „nach der Treibjagd wird die Strecke verblasn, d.h. jede erlegte Tierart wird durch ein eigenes Hornsignal angezeigt“ Pielenhfn R.- 6 wie → [aus]b.8: °brauchst nix mehr z'leugna, da Hans hot scho de ganze Gschicht vablosn Straubing.

WBÖ III,279; Schwäb.Wb. II,1077; Schw.Id. V,147; Suddt.Wb. IV,120.- DWB XII,1,130 f.; LEXER HWb. III,77; Ahd.Wb. I,1179 f.- S-58K55, W-29/56, 30/58.

[für]b., [vor]- 1 auf einem Blasinstrument vorspielen, OB, NB vereinz.: vorblasn „mit der Flöte vorspielen“ Mchn.- 2 wie → [hin-aus]b.3: °dir werd i glei was fürblasn! Malching GRI.- 3: °dem wear i scho ebas fürblosa „vormachen, täuschen“ Ried FDB.

WBÖ III,279; Schw.Id. V,147.- DWB XII,2,922 f.- W-30/50.

[heim]b. 1 mit Blasmusik heimbegleiten, °OB vielf., °NB, °OP mehrf.: „nach dem Krauttanz wird das Brautpaar hoamblâsn, um sich umzukleiden“ Schrobenhsn; d'Houzadgeschd wern a Schdigl hoamblousn Beilngries; „Man läßt sich gerne heimbblasen“ AÖ LENTNER Bavaria Vor-alpenld 118; „dem schmetternden Heimblasen“ TRAUTMANN Alt-Mchn IV,8.- Ra.: °lass di hoamblâsa „lass uns in Ruhe mit deinem Geschwätz“ O'ammeregau GAP, ähnlich R.- 2 wie → [hin-aus]b.3, °OB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °boi [wenn] se da Sepp nomoi aufmandld [aufspielt], na wern ma eam amoi richti hoamblosn Dachau; °dena homs owa hoimblousn Dollnstein EIH.- Auch: °dem honi oan hoamblosn! Neukchn KÖZ.

WBÖ III,279; Schwäb.Wb. III,1365.- S-10E31, W-30/51.

[her]b. 1 herblasen, NB, °OP vereinz.: °blas mer net so her Laaber PAR.- 2 durch Blasen herbewegen, in der Ra.: etwas nicht h. können unter den gegebenen Umständen nicht bewerkstelligen können, °Gesamtgeb. vereinz.: °i koa's niat heablousn Neu-albenrth TIR.- 3 wie → [aus]b.5: hot di da Wind recht herblasen, vo Pellham aufa? THOMA Werke III,82 (Hochzeit).

WBÖ III,279 f.; Schwäb.Wb. VI,2149.- DWB IV,2,1064.

Mehrfachkomp.: [da-her]b. 1 wie → b.1aß, °OB, °NB vereinz.: °da blost a aso daher Frasdf RO.-